

Unter weißen Segeln

Neugierig bleiben, sich neue Ziele setzen, Herausforderungen annehmen – das gibt Rückenwind für den Alltag. Darüber waren sich der Schauspieler Horst Janson, 78, und Kursana-Bewohner beim Treffen am Chiemsee einig.

Kaum hat der Regen aufgehört, frischt der Wind auf und bläht die schlaffen Segel. Die elegante Yacht aus dunklem Mahagoni-Holz legt sich leicht auf die Seite, gleitet immer schneller über das gekräuselte Wasser des Chiemsees.

Hinten in der Plicht, dort wo Sitzbänke und Pinne ihren Platz haben, greift Horst Blaik, 89, nach der Leine des Vorsegels. Der passionierte Segler hatte bis vor wenigen Jahren sein

Horst und Horst als Skipper & Co.

eigenes Boot. Da muss er einfach mit anpacken, schon um es dem Skipper zu zeigen. An der Ruderpinne sitzt immerhin ein Berühmter: Schauspieler Horst Janson, einst als „Bastian“ Serienheld im Fernsehen sowie Star in Hollywood-Produktionen (siehe Kasten). Horst Blaik kennt ihn vor allem als Kapitän aus der TV-Serie „Unter weißen Segeln“: „Davon habe ich keine Folge versäumt“, erinnert sich der Bewohner aus der Kursana Residenz Prien. Umso stolzer ist er heute: Horst und Horst sind Skipper und Vorschoter, ein tolles Segelteam.

Segeln auf dem „Bayerischen Meer“

In Prien, am Südwestufer des Chiemsees, liegt die Chiemsee Yachtschule des Deutschen Hochseesportverbandes HANSA. Die Flotte umfasst rund 70 Boote: von der Jolle bis zum hochmodernen Kielboot J 80. Auch Erwachsene finden hier vielfältige Möglichkeiten, Segeln zu lernen, ihr Können zu perfektionieren oder zu Tagestörns zu starten:

Chiemsee Yachtschule, Harrasser Straße 71–73, 83209 Prien, Telefon 08051-1740, E-Mail: cys@dhh.de



Segelenthusiasten unter sich: Hella Lerch und Horst Blaik aus der Kursana Residenz Prien verfügen zusammengezählt über 100 Jahre Segelerfahrung. Und ihr „Skipper“ Horst Janson (rechts) verkörperte nicht nur den TV-Segelkreuzfahrtschiff-Kapitän, er ist auch selbst begeisterter Segler: „Mein Segelboot ist mein Kraftort.“

Seit Wochen hat sich Horst Blaik auf den Törn gefreut. Denn hier auf dem „Bayerischen Meer“ verbrachte der ehemalige Manager aus München den größten Teil seiner Freizeit. Und hier im Kurort Prien wohnt der Witwer seit nunmehr elf Jahren – in der komfortablen Seniorenresidenz, nur wenige Schritte von der Seepromenade entfernt. „Eine herrliche Lage“, schwärmt er. Dennoch: Seit das eigene Boot verkauft ist, war er nicht mehr draußen auf dem Wasser. Umso größer ist die Freude: „So ein Erlebnis, das gibt Schwung“, sagt er und greift wieder nach den Leinen: „Wir wenden“, hat Skipper „Bastian“ gerufen.

Die Yacht ist ein liebevoll restaurierter, über 70 Jahre alter „45er Nationaler Kreuzer“ der Chiemsee Yachtschule (siehe Kasten). Während sie fast geräuschlos durch das Wasser gleitet, macht es sich eine zweite Bewohnerin der Priener Residenz mit einer Schwimmweste als Sitzkissen bequem. „Ach,

ist das schön“, ruft Hella Lerch, 85. Auch sie bringt viele Jahre Segelerfahrung mit; zusammen mit ihrem Lebenspartner ist die ehemalige medizinisch-technische Assistentin aus München durch die Karibik und die Ägäis gesegelt – und natürlich über den Chiemsee. Nach dessen Tod vor einigen Jahren war sie aber nur noch selten auf dem Wasser.

„Deshalb genieße ich es jetzt, mir mal wieder den Wind um die Nase wehen zu lassen“, sagt sie vergnügt, und ihre Augen strahlen den berühmten Skipper mit seinen langen blonden Haaren an; die dunklen Regenvolken über der nahen Kampenwand beachtet sie kaum: „Was soll’s? Wir Segler haben doch immer die richtige Kleidung.“ In der Tat: Horst und Hella haben sich „segelfein“ gemacht: Beide tragen winddichte Regenjacken und rutschfeste Schuhe. Horst Blaik hat sich seine geliebte Skipper-Kapuze aufgesetzt. „Gut, dass wir uns fit

Horst Janson: Der ewige „Bastian“

Horst Janson ist seit vierzig Jahren einer der populärsten Schauspieler in Deutschland. Bekannt wurde er durch die Fernsehserie „Der Bastian“, in der er 1973 einen lässig-jugendlichen Studenten spielte, als Artist in „Salto Mortale“ und „Horst“ in der Kindersendung „Sesamstraße“. Er wurde am 4. Oktober 1935 in Mainz geboren. Sein Vater war Justizbeamter. Nach dem Schulabschluss absolvierte er eine Ausbildung an der Schauspielschule und spielte danach am Staatstheater Wiesbaden. Dem Theater ist er bis heute treu geblieben. Seine erste Filmrolle erhielt er 1959 in „Die Buddenbrooks“. Es folgten unter anderem „Das Glas Wasser“ (mit Liselotte Pulver und Gustaf Gründgens) und englisch-amerikanische Produktionen wie „Zwei Kerle aus Granit“ (mit Tony Curtis) und „Das Eiserne Kreuz“ (mit Richard Burton). Horst Janson war in erster Ehe mit der Schauspielerin Monika Lundi verheiratet. Heute lebt er mit seiner zweiten Frau Hella und seinen beiden Töchtern in München.